



Zu ausgedehnten Spaziergängen im Schlosspark in Bad Säckingen waren die Temperaturen im März nicht immer geeignet. BILD: HENRY FELLHAUER

Alles andere als frühlingshaft

- März zeichnet sich durch kühle Temperaturen aus
- Monat ist im Schnitt auch zu niederschlagsarm

VON HELMUT KOHLER

Bad Säckingen – Nach fünf zu warmen Monaten in Folge war der März als erster Frühlingsmonat zu kalt. Die ersten 28 Märztagte waren in Bad Säckingen sogar kälter als der vergangene Februar. Nach der letzten, frühlingshaften Märzwoche hatten wir gegenüber der Norm von 1981 bis 2010 mit einer Durchschnittstemperatur von 5,4 Grad (°C) eine negative Temperaturabweichung von 0,3 Grad. Mit 41,6 Litern auf den Quadratmeter (l/m²) fielen nur 48 Prozent des Märzolls, wobei sich der Niederschlag nach der ersten Woche bereits auf 30,2 l/m² summierte. 124,5 Sonnenstunden reichten für 93 Prozent der normalen März-Sonnenscheindauer.

Diejenigen, die den Frühling herbeisehnten, wurden herbe enttäuscht, denn der Start in den ersten Frühlingsmonat gestaltete sich in Bad Säckingen alles andere als frühlingshaft. Die Tiefs „Zissi“, „Aloisia“ und „Bianca“ trotzten dem meteorologischen Frühlingsbe-

ginn mit durchziehenden Regen-, Graupel- und Schneeschauern. Am Abend des 7. März bildete sich nach einem starken Schneeschauer eine zwei Zentimeter hohe Schneedecke. Die erste winterliche, 3,2° C zu kalte Märzwoche war in Bad Säckingen somit 2,2° C kälter als der letzte meteorologische Wintermonat Februar. Nach sieben Niederschlagstagen in Folge brachte uns Hoch „Joachim“, das erste stabile Hoch des Jahres, die folgenden Tage mit Nachfrösten niederschlagsfreies und bis zum 11. sogar sehr sonniges Wetter. Ab dem 12. lag Bad Säckingen sehr oft unter einer dichten Hochnebeldecke und die kalte Bise (Ostwind) sorgte für ein gedämpftes „Frühlingsfeeling“.

Nach sieben niederschlagsfreien Tagen in Folge sorgte Tief „Elke“ am 15. mit 2,8 l/m² Regen für eine kurzzeitige Wetteränderung. Somit war die erste Märzhalbzeit in Bad Säckingen mit einer Durchschnittstemperatur von 3,1° C 1,6° C kälter als der vergangene Februar und gegenüber der Norm von 1981 bis 2010 2,6° C zu kalt, mit 33 l/m² verzeich-

neten wir 38 Prozent des normalen März-niederschlags, und 42:30 Sonnenstunden reichten für erst 32 Prozent der normalen Märzolls. Das sehr stabile Hoch „Joachim“, das Bad Säckingen schon seit dem 8. März begleitete, übernahm am 16. wieder das Kommando und brachte uns bis zum 22. März, dem astronomischen Frühlingsbeginn, mit Nachfrösten das lang ersehnte herrliche Frühlingswetter. Nachdem „Joachim“ 15 Tage lang für das Bad Säckinger Wetter verantwortlich war, verabschiedete er sich am 23. März langsam. Nach weiteren sieben niederschlagsfreien Tagen brachte uns ein atlantischer Tiefausläufer am 23. 0,4 l/m² und am Karfreitag 5,2 l/m² Regen. Mit 8:20 Stunden Sonnenschein und einer Höchsttemperatur von 15,8° C war dann der Karsamstag der schönste Tag der diesjährigen Bad Säckinger Osterzeit.

Über die Osterfeiertage hinweg bis zum Monatsende hatten wir mit der Jahreszeit entsprechenden Temperaturen einen Sonne-Wolken-Mix mit einzelnen kurzen Schauern, wobei Bad Säckingen am letzten Märztag mit einer Tageshöchsttemperatur von 20,8° C den ersten warmen Tag (ab 20° C) in diesem Jahr verzeichnete.